

S a t z u n g

gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB (Abgrenzungssatzung) über die Festlegung der Grenze des im Zusammenhang bebauten Bereiches der Gemeinde Wald-Michelbach, Ortsteil Affolterbach, und zwar für die Grundstücke Flur 3 Nr. 17/11, 17/12, 17/13, 21/5, 22/4, 22/21 (teilw.), 22/25, 22/26, 72/1 (teilw.) und 75 (teilw.), Am Kochert, Gemarkung Affolterbach.

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB i.d.F.d. Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) geändert durch Gesetz vom 20.12.1996 (BGBl I S. 2049) und BauGB i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141), in Verbindung mit §§ 5 und 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.1995 (GVBl I S. 462), hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 15.12.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der beigefügten Kartenunterlage im Maßstab 1:1.000 (Anlage) dargestellt und Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

In der beigefügten Karte ist für die Grundstücke Flur 3 Nr. Flur 3 Nr. 17/11, 17/12, 17/13, 21/5, 22/4, 22/21 (teilw.), 22/25, 22/26, 72/1 (teilw.) und 75 (teilw.), Am Kochert, Gemarkung Affolterbach, zur Klarstellung und Abgrenzung die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB eingetragen.

§ 3

Die Bebauung der Grundstücke darf die in beiliegender Flurkarte eingetragene Geltungsbereichsgrenze nicht überschreiten.

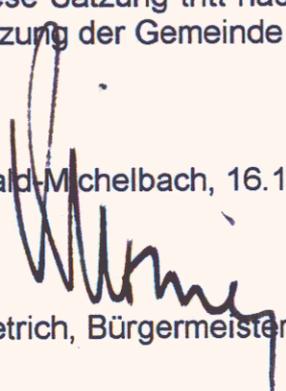
§ 4

Die Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung richtet sich nach § 34 BauGB.

§ 5

Diese Satzung tritt nach Ablauf der öffentlichen Bekanntmachung gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Wald-Michelbach in Kraft.

Wald-Michelbach, 16.12.1998


Dietrich, Bürgermeister



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der
Abgrenzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

M = 1 : 1.000

Gem. Wahlen Fl. 1

006-31-21-2970-006-011-00

